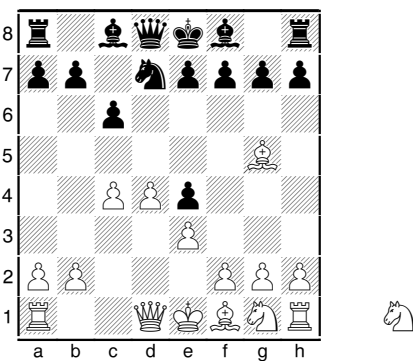
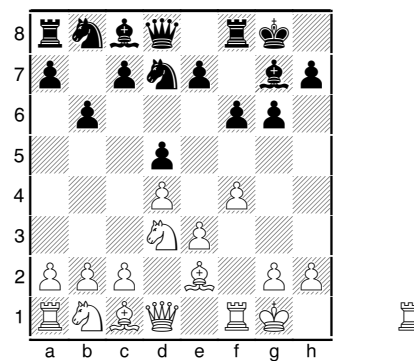
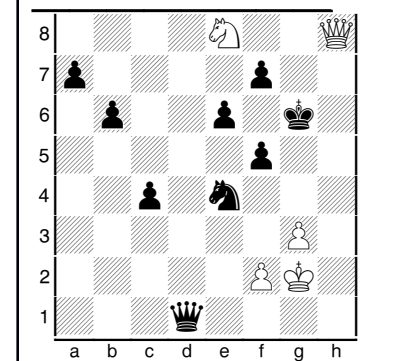


**Im Vorübergehen Nr. 5
(Vereinszeitung SC Farmsen)
28. September 2020**

Ein Drama spielte sich in der Spitzenpartie zwischen Steffen Neutsch und Helmuth Westphal ab. Steffen misslang die Eröffnung und Helmuth nutze dies einwandfrei aus. Holger Schwarzwald und Horst Sommer hätten ebenfalls jeweils in der Eröffnung in großen Vorteil kommen können, doch Horst sah den (einzügigen !) Zug nicht und bei Holger wäre ein tiefes Hineindenken in die Stellung nötig gewesen. Am Ende gab es keine Überraschung, die Favoriten setzen sich durch.

Konstantin Abicht



 <p>Eröffnungsfehler I:</p> <p>Warum hätte 7.Se2 in den Untergang führen müssen?</p> <p>Bönecke - Sommer</p>	 <p>Eröffnungsfehler II:</p> <p>Warum hätte der letzte schwarze Zug 8. ... b6 nun in den Untergang führen müssen?</p> <p>Schwarzwald - Dimke</p>	 <p>Sieg oder Niederlage:</p> <p>Trotz großen materiellen Vorteils stand Schwarz am späten Abend mit dem Rücken zur Wand. Wie hätte er Weiß zumindest noch zum Dauerschach zwingen können? Wer es nicht herausfindet, kann sich beim Analysediagramm Nr. 23 schlau machen, welchen Zug Schwarz unbedingt verhindern musste.</p> <p>Neutsch – Westphal</p>
--	--	---

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♙ = einfach, ♚ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♙ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 25 aneinandergereiht!